

BUCHVORSTELLUNG

CHRISTIAN UDE & THORSTEN SCHÄFER- GÜMBEL

Eine Veranstaltung des Kulturforums der Sozialdemokratie in Kooperation mit dem Knaus Verlag.

_17. Juli 2017, 18.00 Uhr

_Einlass ab 17.00 Uhr

_Willy-Brandt-Haus, Raum 1.38

_Wilhelmstr. 141, 10963 Berlin

Begrüßung:

Wolfgang Ferchl, Publisher at large bei Random House

Christian Ude, ehem. SPD-Oberbürgermeister der Stadt München und langjähriger Präsident des Deutschen Städtetags

Thorsten Schäfer-Gümbel, stellvertretender SPD-Parteivorsitzender, Landesvorsitzender SPD Hessen und Vorsitzender des Kulturforums der Sozialdemokratie

Moderation:

Wolfgang Herles, Journalist und Autor

Politikerinnen und Politiker, die Alternativlosigkeit predigen. Bürgerinnen und Bürger, die nicht mehr zur Wahl gehen. Und nun? „Zurück zur Sachpolitik“, verlangt Christian Ude in seinem vor wenigen Tagen veröffentlichten neuen Buch. Der ehemalige Oberbürgermeister von München fordert – auch von den eigenen Parteifreunden – öfter öffentlich Probleme anzusprechen und gemeinsam Lösungsvorschläge zu diskutieren. Damit Bürgerinnen und Bürger wieder eine echte Wahl haben.

Doch auch sie kommen nicht so einfach davon. Nicht nur die Politik muss besser werden, auch die Menschen müssten sich wieder mehr einmischen. „Schaffen wir eine politische Kultur, die wir auch selbst erleben wollen“, schreibt Christian Ude. Diese und weitere Thesen diskutiert er mit dem stellvertretenden SPD-Parteivorsitzenden und Vorsitzenden des Kulturforums der Sozialdemokratie Thorsten Schäfer-Gümbel. Moderiert wird das Gespräch von Wolfgang Herles, Journalist und Autor. Eröffnet wird die Veranstaltung von Wolfgang Ferchl, Publisher at large bei Random House.

CHRISTIAN UDE

Die
Alternative
oder:
Macht
endlich
Politik!

Anmeldung:

Eine Anmeldung zur Buchvorstellung mit Christian Ude ist **bis zum 14.07.2017** unter dem Link <http://spdlink.de/Buchvorstellung> oder per E-Mail an kulturforum@spd.de möglich.

Weitere Hinweise:

Zur Akkreditierung ist ein gültiger Lichtbildausweis notwendig. Eine Anmeldung beinhaltet keine Sitzplatzgarantie. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen auf einen Sitzplatz angewiesen sind, können diesen per Mail an kulturforum@spd.de anfragen. Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

KNAUS

**KULTUR
FORUM**
DER SOZIALDEMOKRATIE